Dynamic Lighting – Wohlfühlen im Aussenraum

Die Natur als Vorbild

Die Flächenoptik ewoLightTile mit Tuneable White in einer kundenspezifischen Lichstele „EL".

Fotos: ewo

„Natürliches Licht ist nie statisch. Warum sollte es also künstliches Licht sein?", ebendiese Frage beschäftigt den ewo-Geschäftsführer Hannes Wohlgemuth seit geraumer Zeit. Während es im Bereich der Innenbeleuchtung längst gang und gäbe ist, dynamische Lichtszenarien so einzusetzen, dass sie sich den wechselnden Bedürfnissen anpassen, findet dieses Konzept erst Einzug in die Außenraumbeleuchtung. ewo steht in den Startlöchern, um das Potential der dynamischen Beleuchtung vollständig auszuschöpfen.

„Wir möchten, dass sich die Menschen in öffentlichen Räumen wohlfühlen. Das Licht bringt uns nachts im Freien zusammen – wie ein Lagerfeuer", Hannes Wohlgemuth fasziniert derzeit vor allem die Frage, wie ewo als Leuchtenhersteller das Wohlfühlen der Menschen in öffentlichen Räumen abends und nachts verbessern kann – abseits vom Effizienzdenken, das ohnehin schon verinnerlicht wurde. „Wir verstehen es als unseren Auftrag, den Planern alle Werkzeuge zur Verfügung zu stellen, die dafür benötigt werden, die Aufenthaltsqualität von öffentlichen Räumen zu verbessern." Diese Ideologie steht ganz im Sinne des Leitspruchs von ewo: „empowering wellbeing outdoors".

Flächenoptik „ewoLightTile“

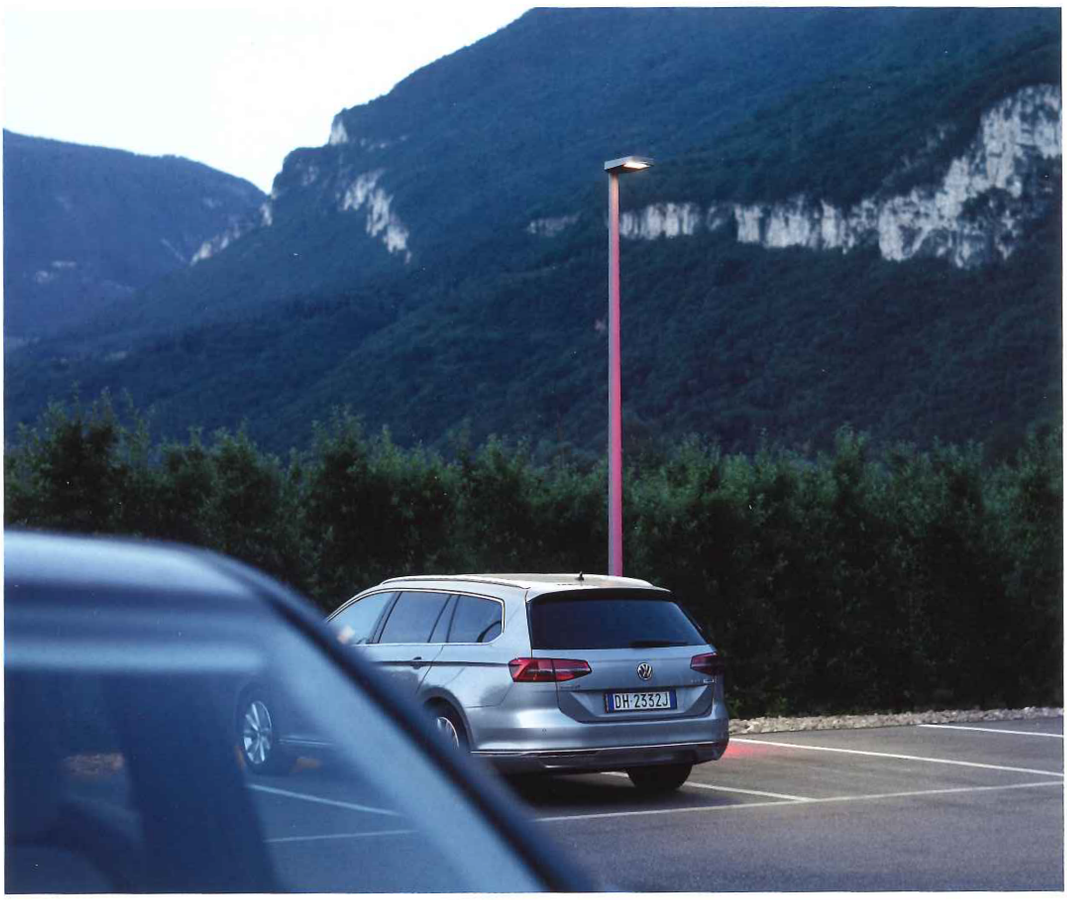
Deshalb hat ewo ein revolutionäres Konzept der Lichtlenkung entwickelt: eine Flächenoptik namens ewoLightTile. Die Motivation hinter dieser Entwicklung war es, die Lichtqualität nochmals weiter zu verbessern und eine Alternative zur klassischen Linsenoptik zu entwickeln. Bei ewoLightTile sind die einzelnen LED-Punkte am Emitter nicht sichtbar, sondern eine homogene und flächige Ästhetik mit sehr angenehmem, visuellem Komfort. Gleichzeitig verteilt ewoLightTile das Licht sehr gerichtet und gleichmäßig – ideal für Projekte, bei denen der Mensch im Zentrum steht.

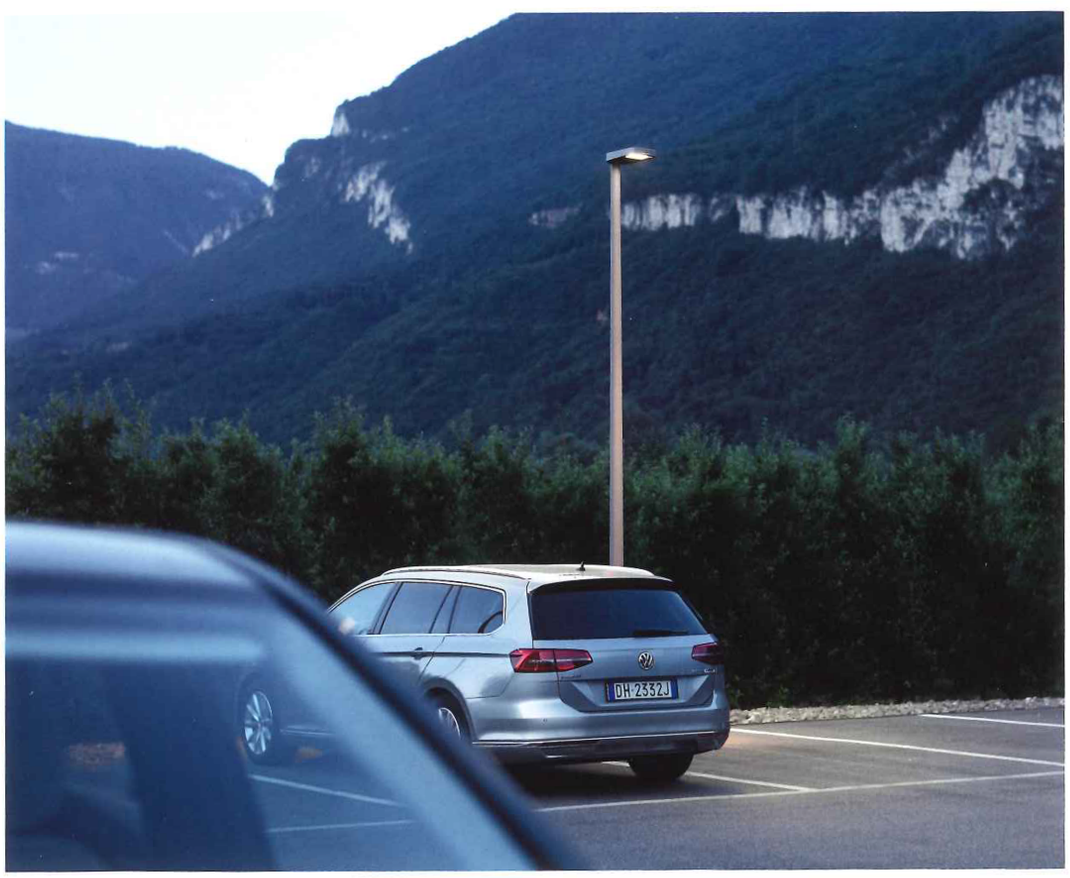
„empowering wellbeing outdoors.“

Statt im Bereich der Optikentwicklung auf externe Dienstleister zurückzugreifen, hat ewo sein eigenes Know-how aufgebaut, um die Lichtlenkung noch präziser zu beherrschen. Gestalter haben mit den ewo-Optiken eine breite Palette an Optionen zur Verfügung, um ihr Licht individuell für jedes noch so unterschiedliche Projekt einsetzen zu können. „Das Licht an und für sich ist das Herzstück der Leuchte“, Hannes Wohlgemuth.

Dynamische Beleuchtung von ewo mit verschiedenen Lichtverteilungen und Farbtemperaturen in nur einem Leuchtenkopf. Erstens, Standardeinstellung. Zweitens, Bewegung des Autos wird erkannt, die Lichtverteilung vergrößert sich automatisch und Farbtemperatur wird heller. Drittens, die erste Leuchte übergibt das Signal drahtlos an die zweite Leuchte.

Projektbeispiel Mastleuchte „IR“ von ewo mit Jörg Boner mit 16 LEDs in Rot mit symmetrischer Lichtverteilung und 32 LEDs in Neutralweiß mit asymmetrischer Lichtverteilung.





ewos Konzept von Dynamic Lighting reagiert sekundenschnell auf seine Umgebung und übersetzt Bewegungen in changierendes Licht.

Auch im Bereich des innovativen Lichtmanagements für smarte Lösungen hat ewo mit dem Start-Up connexx Wissen im Haus, das die Hard- und Software für die Steuerung der Leuchten entwickelt. Das Ergebnis: smart Features und intelligentes Licht aus einer Hand für zukunftsfitte Lösungen.

Dynamische Lichtfarben

Dynamic Lighting ist für das Unternehmen kein technologischer Selbstzweck. Smartes Licht hat immer ein Weg zum Ziel, ob Sicherheit, Wohlfühlen oder ein besonderes Lichterlebnis.

Tuneable White ist einer der Wettbewerbsvorteile der ewoLightTile, das sich mit subtiler Temposetzung für beruhigende Wechsel der Lichtfarben oder aber mit flotten Übergängen für spezielle Anlässe umsetzen lässt.

Intelligentes Licht kann in Sekunden und Minuten reagieren, oder auch in langen Zeiteinheiten. Insbesondere in Breitengraden mit großen Unterschieden zwischen kalten und warmen, zwischen sommerliche hellen und winterlich tiefdunklen Jahreszeiten kann eine intelligente Lichtsteuerung ausgleichend wirken und so die Aufenthaltsqualität erhöhen. Neutralweißes Licht in heißen Sommern, warmweißes Licht in kalten Wintern. Dank smarter Komponenten lässt sich der Wechsel der Jahreszeiten in einer einzigen Leuchte realisieren. Smarte Technologie mit langem Atem.

Dynamische Lichtverteilungen

Über standardmäßige Szenarien hinaus, bringt ewo Dynamic Lighting auf das nächste Level. Durch unterschiedliche Lichtverteilungen in derselben Leuchte kann diese gezielt auf ihr Umfeld reagieren. Bewegung wird in Licht übersetzt. Licht begleitet die Bewegungen. In diesem Sinne reagiert Licht nicht nur auf die Menschen in seiner Nähe, sondern verstärkt deren Wohlfühlen.

Damit die unterschiedlichen Lichtverteilungen intelligent reagieren können, werden sie etwa mit PIR-Sensoren ausgestattet, die Bewegungen erkennen und das Signal an die Leuchte weitergeben und, wie in den Fotografien demonstriert, auch drahtlost an den die nächststehende Leuchte kommunizieren können. Darüber hinaus können die einzelnen Lichtverteilungen auch unterschiedliche Lichtfarben annehmen – beispielsweise heruntergedimmtes warmweißes Licht im Standby-Szenario im Wechselspiel mit neutralweißem Licht und höherer Lichtstärke beim aktivierten Szenario.

> „Das Licht wird dynamisch moduliert, der Raum wird zur Bühne für alle gewünschten Szenarien und Stimmungen."
> Hannes Wohlgemuth

Intelligence ready

Ein neulich präsentiertes Produkt, das diese Konzepte des Dynamic Lighting symbolisch veranschaulicht, ist die Mast- und Wandleuchte IR – von „Intelligence Ready". In Zusammenarbeit mit Jörg Boner hat ewo mit der IR eine Produktentwicklung auf den Markt gebracht, in deren Leuchtenkopf bereits Platz für Sensoren und smarte Elemente vorgesehen ist. So ist das Produkt per se bereit für jegliches Lichtmanagement, ohne dass die Elemente außen sichtbar sind.

Ein entscheidender Vorteil des modularen Systems von ewo ist die Möglichkeit der Kombination unterschiedlicher Linsen in einem einzigen Leuchtenkopf. Beispiel Parkplatzbeleuchtung: Die Corporate Colours eines Unternehmens können durch akzentuierte farbige Farbtupfer gestärkt werden und gleichzeitig die funktionale Anforderung einer neutralweißen Parkplatzausleuchtung erfüllt werden – und das alles in nur einem Produkt.

Gestaltersich verjüngt sich der Leuchtenkopf verjüngt kontinuierlich zum Scheitelpunkt der Leuchte hinten am Mast. Diese neue Form führt zu einer neuen Typologie. „Ein kontinuierliches Band schmiegt sich um den Leuchtenkopf und lenkt den Blick um den Masten herum. Diese ästhetische Besonderheit eröffnet auch funktionale Vorteile indem Platz für intelligente Komponenten entsteht," so Hannes Wohlgemuth, CEO von ewo, der die Designprozesse der ewo-Produkte stets aus nächster Nähe begleitet.

Der so gewonnene und geschützte Raum zwischen Mast und Leuchte bietet Platz für die Aufnahme weiterer Elemente. „Form und Funktion stehen einander immer gegenüber. Ein ungleiches Paar, das sich gegenseitig bedingt.", so Jörg Boner.

„Es freut uns enorm, dass uns mit der IR ein Leuchtenentwurf gelungen ist, der sich durch Charakter und gleichzeitig formale Zurückhaltung auszeichnet. Eine Leuchte die im öffentlichen Raum präsent ist, sich aber nie mit ästhetischer Extravaganz aufspielt. Die Leuchte als Objekt, das sich formal in die Architektur und die Landschaft einfügt." ■

ewo srl/GmbH
Etschweg 15
39040 Kurtatsch BZ
+39 0471 623 087
mail@ewo.com
ewo.com